

Neue Bälle rollen und fliegen

Osterode. Der Rotary Club Bad Lauterberg-Südharz spendet Bälle für die Realschule



Clubsekretär Björn Gollée (von rechts) und Dr. Astrid Laue-Savic, Präsidentin des Rotary-Clubs Bad Lauterberg-Südharz, übergaben mit dem nötigen Abstand die neuen Sportbälle an Schulleiter Steffen Glaubitz (vorne) und an Schüler der Realschule Röddenberg.

Foto: Rotary-Club

Dribbeln, passen, pritschen und baggern: Die Schüler der Realschule auf dem Röddenberg in Osterode können das jetzt mit nagelneuen Fuß-, Basket- und Volleybällen. Der Rotary-Club Bad Lauterberg-Südharz spendete die Bälle im Wert von 500 Euro im Rahmen des Schulhofprojektes der Schule.

Der Bedarf für die Erneuerung der Schulhöfe sei offenkundig, sagt Marcel Riethig, Kreisrat des Landkreises Göttingen und Schirmherr des Projektes. „**Das Schulhofprojekt ist ein Ausdruck von Eigeninitiative, die mich beeindruckt**“, so Marcel Riethig. „Das Engagement zur Gestaltung des eigenen Umfeldes zeigt gesellschaftliche Verantwortung. Das wünschen wir uns von unseren Schulen und für unsere Jugendlichen, hier können wir es konkret erleben.“

Mit einer Förderung der weiteren Umgestaltung des Schulgeländes würden die Schüler zudem positiv in ihrem Handeln bestätigt. Sie würden nachhaltig motiviert, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und sich auch künftig zu engagieren. Damit habe das Projekt eine positive Ausstrahlung weit über den Schulhof hinaus, so der Kreisrat.

Dr. Astrid Laue-Savic, Präsidentin des Rotary-Clubs, wünschte den Schülern bei der Übergabe der Bälle viel Spaß bei den künftigen Aktivitäten. Sie zeigte sich gemeinsam mit Clubsekretär Björn Gollée und Vorstandsmitglied Peter Bischof beeindruckt von den bisherigen Fortschritten bei der Schulhofneugestaltung.

„Goldene Mitte“ der Schulformen

„Unsere Schulhöfe befanden sich im Jahr 2013 in einem jämmerlichen Zustand“, erinnert sich Schulleiter Steffen Glaubitz. Die Realschule auf dem Röddenberg sei jetzt die einzige Realschule des Altkreises Osterode.

Zurzeit würden 513 Schüler in 20 Klassen von 34 Kollegen unterrichtet. „Die Realschule ist als ‚goldene Mitte‘ aller Schulformen zu bezeichnen, an der grundsätzlich alle Sekundar-I-Abschlüsse erreicht werden können und die dadurch ein ideales Sprungbrett für berufliche und weiterführende Bildungswege darstellt“, erläutert der Schulleiter.

Als weiterbildende Schule werde die Schule vom Landkreis Göttingen mit allen sächlichen und baulichen Dingen ausgestattet. Dabei sei festzustellen, dass sich besonders in den letzten Jahren viel getan hat. „Die Schule wurde nach und nach mit viel Aufwand modernisiert und verschönert. Durch die Umwidmung unserer Schule als Ganztagschule im Jahr 2011, unseren Anspruch eine sportfreundliche Schule zu sein und dem erhöhten Bewegungsdrang unserer Schüler und Schülerinnen gerecht zu werden, haben wir 2013 angefangen, unsere ziemlich eintönigen Schulhöfe umzugestalten.“

Schülergerechte und naturnahe Landschaft sollte gestaltet werden und sei inzwischen teilweise verwirklicht worden. „In den Pausen, Freistunden und im Ganztagsbereich bestehen so für unsere Schüler und Schülerinnen Möglichkeiten, sich auszutoben oder zu erholen“, weiß auch Lehrerin Andrea Gersdorff, der das Projekt Schulhofneugestaltung besonders am Herzen liegt. Der Landkreis Göttingen sei auch weiterhin bei den Planungen präsent und habe sich bereit erklärt, die Schule bei diesem Vorhaben durch Sachleistungen und auch finanziell zu unterstützen.

Wünsche noch vorhanden

Wenn am Ende alles fertig ist, können sich die Realschüler unter anderem über einen Loungebereich mit Rundbank, Hangelpfade und das Forum, ein Klassenzimmer im Freien aus Sandsteinblöcken an einem Hang, freuen.

Das Beachvolleyballfeld, der Basketballplatz, Fußballtore und ein großes Holzklettergerüst werden von den Schülern bereits intensiv genutzt. „Wünsche hatten und haben wir viele“, waren sich Andrea Gersdorff und Steffen Glaubitz bei ihrem Dank an den Rotary Club einig.

Inzwischen habe man in den letzten Jahren aber viel erreicht, um die Umgestaltung der beiden Schulhöfe zu schaffen.